

RS OGH 1988/11/22 5Ob47/88, 3Ob254/99w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.11.1988

Norm

AußStrG §9 I

GBG §119

GBG §122 B

Rechtssatz

Der grundbücherlich eingetragene Wohnungsberechtigte ist durch die Bewilligung der bedingten Pfandrechtseintragung zugunsten eines von dem aus den bisherigen Höchstbetragspfandrechten Berechtigten verschiedenen Gläubigers in seinem verbücherten Recht auf Unterlassung einer Verfügung über die dem Wohnungsrecht vorangehenden Pfandränge beschränkt, zumal der Wegfall der vom Verzicht betroffenen Hypotheken ein Vorrücken im Rang bewirken würde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 47/88
Entscheidungstext OGH 22.11.1988 5 Ob 47/88
SZ 61/256 = NZ 1989,162 (Hofmeister) = JBl 1989,659 (Hoyer)
- 3 Ob 254/99w
Entscheidungstext OGH 26.04.2000 3 Ob 254/99w
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0006675

Dokumentnummer

JJR_19881122_OGH0002_0050OB00047_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>